

In der Philosophischen Fakultät
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
ist am Institut für deutsche Philologie
eine Stelle für
eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
für deutsche Sprachwissenschaft (Besoldungsgruppe W 3)

zum 01.04.2028
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
zu besetzen.

1402 erstmals gegründet zählt die Julius-Maximilians-Universität (JMU) heute zu den fünfzehn großen forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland mit vollem Fächerspektrum und ist Mitglied der German U15. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen.

Die Bewerberin oder der Bewerber hat das Fach Deutsche Sprachwissenschaft in Forschung und Lehre in Hinblick auf die Systemebenen der Sprache in voller Breite zu vertreten. Erkennbare Schwerpunkte sollen auf folgenden Feldern liegen: Variationslinguistik und Historische Sprachwissenschaft des Deutschen.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungskooperation sowie ein Forschungsprofil, das sich in international sichtbaren Publikationen und in einem wissenschaftlichen Netzwerk zeigt, werden erwartet.

Die Lehraufgaben umfassen Angebote für alle an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge der Germanistik (B.A., M.A., Lehramtsstudiengänge für Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien). Erwartet wird darüber hinaus die Beteiligung am interdisziplinären Studiengang „Master für allgemeine und angewandte Sprachwissenschaft“, an den Forschungs- und Vermittlungsaktivitäten des Unterfränkischen Dialektinstituts, eine Kooperation mit dem Zentrum für Philologie und Digitalität (ZPD) sowie mit den Kollegien Mittelalter und Frühe Neuzeit oder Moderne und Gegenwart. Die Mitwirkung an Aufgaben akademischer Selbstverwaltung, an der strategischen Weiterentwicklung des Instituts sowie an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen wird ebenfalls vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft erbracht worden sein.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Liste der Drittmittelinwerbungen, Lehrveranstaltungsliste, Evaluationsergebnisse) bis zum 05.06.2026 an den Dekan der Philosophischen Fakultät, Am Hubland, 97074 Würzburg einzureichen.

Es wird gebeten, einen Erfassungsbogen auszufüllen und als Word-Dokument, per E-Mail (berufungsverfahren.phil@uni-wuerzburg.de) an das Dekanat zu senden, die übrigen Bewerbungsunterlagen sind, vorzugsweise in einer pdf-Datei, dieser Nachricht beizufügen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät: www.phil.uni-wuerzburg.de/berufungen